

## Literaturverzeichnis zum Beitrag

# Gruppentherapie mit Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen

- Arbeitskreis zur Förderung der Kinder- und Jugendlichen-  
gruppenanalyse (2014). *Curriculum für Kinder- und Jugend-  
lichengruppenanalyse*. Darmstadt: Reyhani Druck und  
Verlag.
- Foulkes, S. H. (1974). *Gruppenanalytische Psychotherapie*. Stutt-  
gart: Klett-Cotta.
- Freud, S., Breuer, J. (1970) *Studien über Hysterie*. Frankfurt a. M.:  
Fischer.
- Pikler, E. (1988). *Lasst mir Zeit*. München: Plaum Verlag.
- Schiffer, M. (1969). *Die therapeutische Spielgruppe*. Stuttgart:  
Hippokrates Verlag.
- Spielrein, S. (1986). *Die Destruktion als Ursache des Werdens*.  
Tübingen: Edition Diskord.
- Wenck, M., Wienberg, U. (2012). *Zerstörung tut Not?! Das  
Zulassen von Destruktivität in der Kindergruppe ermöglicht  
unverzichtbare Entwicklungsräume*. Eröffnungsvortrag beim  
8. Kasuistischen Workshop für Kinder- und Jugendlichen-  
Gruppenanalyse in Heidelberg.
- Wenck, M., Wienberg, U. (2014). *Die Gruppe als potentieller  
Raum für die Entwicklungsaufgaben der so genannten La-  
tenzzeit*. Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel.
- Wienberg, U. (2012). Kindergruppenanalyse. Eine intensive  
Form der analytischen Kindertherapie oder ein unmög-  
liches Unterfangen? In Springer, A.; Janta, B.; Münch, K.  
(Hg.), *Nutzt Psychoanalyse?! Gießen: Psychosozial Verlag*.  
S. 169–182.
- Winnicott, D. W. (1971a). Übergangsobjekte und Übergangs-  
phänomene. In ders.: *Vom Spiel zur Kreativität*. Stuttgart:  
Klett-Cotta. S. 10–36.
- Winnicott, D. W. (1971b). Spielen – Eine theoretische Dar-  
stellung. In ders.: *Vom Spiel zur Kreativität*. Stuttgart:  
Klett-Cotta. S. 49–64.
- Winnicott, D. W. (1971c). Spielen – Schöpferisches Handeln  
und die Suche nach dem Selbst. In ders.: *Vom Spiel zur  
Kreativität*. Stuttgart: Klett-Cotta. S. 65–77.

Ursula Wienberg